Dein erstes Fahrturnier?
Fahrer-Guide für unser WBO-Turnier

Reit- und Fahrverein
Saarwellingen e.V.

Du möchtest evtl. zum ersten Mal an einem Fahrturnier teilnehmen und bist dir nicht sicher, was du brauchst? Unser WBO-Turnier richtet sich ausdrücklich auch an **Einsteiger, Freizeitreiter und Fahrer mit wenig Turniererfahrung**. Damit du weißt, welche Ausrüstung du benötigst und was bei uns gilt, haben wir die wichtigsten Punkte übersichtlich zusammengestellt.

Wichtig: Dieser Guide soll dir einen einfachen Überblick geben und ersetzt nicht die vollständige Ausschreibung sowie die geltenden Bestimmungen der WBO. Im Zweifel gelten die Ausschreibung und die offiziellen Regelwerke.

1. Welche Fahrwettbewerbe werden angeboten?

Bei unserem Turnier kannst du in folgenden Fahrwettbewerben starten:

Dressur-Fahr-WB
Hier wird ausschließlich eine **Dressuraufgabe** gefahren.

Two-in-one (Dressur-/ Kegel-Fahr-WB)
Hier werden **Dressur und Kegelfahren** in einem Wettbewerb miteinander verbunden. Nach dem Dressurteil geht es fließend direkt in den Kegelparcours über.

Kegel-Fahr-WB
Hier steht ausschließlich das Fahren eines **Kegelparcours** auf dem Programm.

Kombinierter Fahr WB (2-Teile-WB)
Wer sowohl den Dressur-Fahr-WB als auch den Kegel-Fahr-WB nennt, kann zusätzlich an einer kombinierten Wertung aus beiden Ergebnissen teilnehmen.
Wichtig: Die kombinierte Wertung ist **kein eigener Fahrwettbewerb**, sondern eine **zusätzliche Wertung** aus den Ergebnissen der beiden Einzelwettbewerbe. Dadurch kann eine zusätzliche Platzierung erreicht werden.

2. Muss ich ein Fahrabzeichen besitzen?

Da die **WBO als Einsteiger- und Breitensportregelwerk** grundsätzlich weder eine Turnierlizenz noch ein Abzeichen als Voraussetzung für die Teilnahme vorschreibt, ist auch im Bereich **Fahren kein Fahrabzeichen Voraussetzung für den Start**.

Wir empfehlen jedoch dringend, insbesondere vor dem ersten Start, ein Fahrabzeichen (z.B. FA 5) abzulegen. Dabei werden die Grundlagen des Achenbach-Fahrsystems sowie der sichere Umgang mit Pferd und Gespann vermittelt und praktisch überprüft.

Das Fahrabzeichen ist keine Startvoraussetzung – sicheres und verantwortungsbewusstes Fahren natürlich schon.

3. Geschirr und Anspannung

Das Fahrgeschirr muss **gepflegt, zweckmäßig, passend und verkehrssicher** sein.

Zusätzlich wichtig:

- Bei **Einspännern** ist ein **Hintergeschirr** und ein **Schlagriemen,** oder ein Hintergeschirr kombiniert mit Schlagriemen in allen Fahrwettbewerben **vorgeschrieben (Pflicht).**
- Ebenso sind **Blendkappen vorgeschrieben.**
  Es sind sowohl volle als auch halbe Blendkappen zugelassen.
  → **Ohne Blendkappen darf in einem Turnier nicht gestartet werden.**

Achte vor dem Turnier insbesondere darauf:

- Das Geschirr passt deinem Pferd und ist korrekt verschnallt.
- Alle Riemen, Schnallen und Beschläge sind in einwandfreiem Zustand.
- Das Geschirr ist sauber und funktionsfähig.
- Das Pferd ist sicher und korrekt angespannt.
- Die Fahrleine ist vollständig, korrekt verschnallt und in einwandfreiem Zustand.
- Leinen und übrige Verbindungsteile sind unbeschädigt.

4. Zäumung und Gebisse

Für Fahrwettbewerbe sind nur bestimmte Gebisse zugelassen.
Die WBO enthält hierzu genaue Vorgaben und Abbildungen.

Bei den im Katalog dargestellten **Fahrkandaren** gelten unter anderem folgende Vorgaben:

- Zungenfreiheit: 0-40 mm
- Kinnkette vorgeschrieben
    - Mindeststärke am Maulwinkel gemessen: Pferde: 14 mm / Ponys: 10 mm

Der **Kinnriemen (Sperrriemen)** ist bei gebrochenen Trensengebissen generell zugelassen, jedoch nicht bei Stangengebissen und Kandarengebissen.
Die Verwendung eines Pullerriemens ist zulässig, solange nicht gleichzeitig der Kinnriemen verwendet wird, nicht jedoch bei Kandarengebissen (gebrochen oder starr).

→ Auf der nachfolgenden Seite findet ihr einen Auszug aus dem WBO-Ausrüstungskatalog (Seite 468-469) mit den Abbildungen für die zugelassenen Gebisse.

5. Weiteres zulässiges Zubehör

Der WBO-Ausrüstungskatalog nennt weiteres zulässiges Zubehör, wie **Nasennetz, Ohrenfliegenschutz und Geschirrunterlagen**. Für unser Turnier sind insbesondere die für die Zäumung vorgesehenen und in diesem Guide dargestellten Ausrüstungsteile relevant. (Sonderregelungen für Gelände- oder Hindernis-Wettbewerbe haben wir bewusst außenvorgelassen, da diese Wettbewerbe bei unserem Turnier nicht angeboten werden.)

→ Tipp für Einsteiger: Du bist dir nicht sicher, ob deine Ausrüstung zugelassen ist?
Vergleiche es vor der Nennung mit den Abbildungen im Guide. Wenn du weiterhin unsicher bist, frag vorher bei **Marc Müller (Tel. 0173-6717738)** nach – und nicht erst am Turniertag.



Abb. 39:
Ellbogen-Kandare; auch mit Mundstück gemäß Abbildungstext 31 bis 36 zulässig.



Abb. 40:
Tilbury-Kandare



Abb. 41:
Buxton-Kandare

Abb. 40 bis 41:
Auch mit Mundstück gemäß Abbildungstext 31 bis 36 zulässig.



Abb. 42:
Doppelringtrense (auch mit gezacktem Außenring – Esterhazy – Juckertrense – oder mit ungebrochenem Gummimundstück)



Abb. 43:
Kinnkette, auch mit Kinnkettenunterlage zulässig.

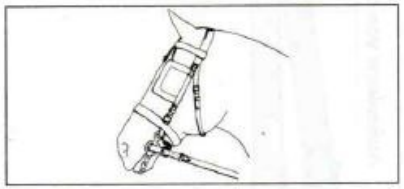


Abb. 44:
Fahrkopfstück mit Blendklappen (auch mit englischem Reithalfter zulässig).

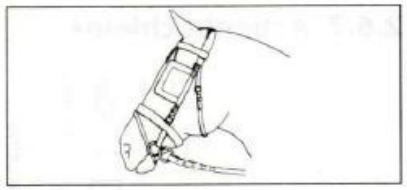


Abb. 45:
Fahrkopfstück mit Kinnriemen

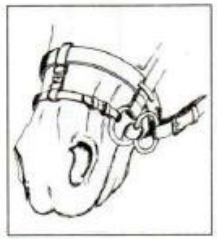


Abb. 46:
Pullerriemen



Abb. 47:
Gummischeiben



Abb. 48:
Schweifhalter



Abb. 14:
Beispiele Stangengebisse
(Stangengebisse (ungebrochen, auch biegsam) auch als Olivenkopf- (vgl. Abb. 5)/Renn-(D-)- (vgl. Abb. 6)/Schenkeltrense (vgl. Abb. 7) zugelassen.)

2.6.6 Erlaubte Fahrgebisse und Zubehör
(Abbildungsbeispiele)

I. In allen Wettbewerbsarten

Für alle abgebildeten Fahrkandaren-Gebisse gilt:
Zungenfreiheit 0 bis 40 mm
Das Kürzen der Kandarenanzüge ist zulässig. Schaumbügel erlaubt. Verwendung einer Kinnkette ist vorgeschrieben.
Mindestdicke aller Gebisse, am Maulwinkel gemessen:
Ponys: 10 mm
Pferde: 14 mm
Stangengebiss mit Zungenfreiheit 0 bis 40 mm gemäß Abb. 14 (Seite 469) erlaubt.
Trensengebiss gemäß Abb. 1 bis 8 sowie 13 Reiten zulässig.

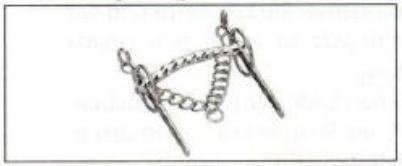


Abb. 31: Liverpool-Kandare mit festem Gebiss



Abb. 32: Liverpool-Kandare mit starrem Gebiss



Abb. 33: Liverpool-Kandare mit starrem Gebiss und Zungenfreiheit

Abb. 31 bis 33:
Liverpool-Kandare mit festem, starrem Gebiss und Zungenfreiheit, auch um 90° nach vorn gekippt; mit festen oder beweglichen Seitenteilen und als Pumpgebiss zulässig.

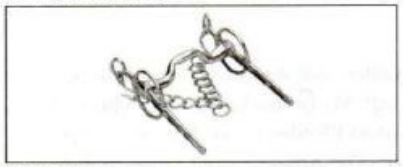


Abb. 34:
Liverpool-Kandare mit KK-Conrad-Zungenfreiheit. (Achtung: Muss so angepasst sein, dass die Seitenteile leicht am Maulwinkel anliegen!)



Abb. 35:
Liverpool-Kandare einfach gebrochen; auch in doppelt gebrochener Form (vgl. Abb. 4) oder gebogen mit Zungenwölbung (vgl. Abb. 3) zulässig.



Abb. 36: Liverpool-Kandare mit Schaumbügel



Abb. 37:
Postkandare, Außenanzüge mit zwei Ringen; auch mit Mundstück gemäß Abbildungstext 31 bis 35 zulässig.



Abb. 38:
Postkandare, Außenanzüge mit drei Ringen; auch mit Mundstück gemäß Abbildungstext 31 bis 35 zulässig.

6. Der Wagen

Für unsere Fahrwettbewerbe muss der Wagen selbstverständlich **verkehrssicher und für Pferd, Fahrer und Beifahrer geeignet** sein. Der Wagen muss gemäß StVZO mit Betriebs- und Feststellbremse, Rückstrahlern und Seitenreflektoren ausgestattet sein. Bei den angebotenen Wettbewerben sind alle Wagen mit Fuß- u. Feststellbremse sowie jede Art von Rädern zugelassen.

Achte insbesondere auf:

- sicheren und einwandfreien technischen Zustand
- keine beschädigten oder unsicheren Bauteile

7. Fahrer, Beifahrer & Helmpflicht

Aus Sicherheitsgründen gilt bei unserem Turnier:
In ALLEN Fahrwettbewerben ist ein Beifahrer vorgeschrieben.
Ein Start **ohne Beifahrer ist bei keinem unserer Fahrwettbewerbe möglich.**
→ **Fahrer UND Beifahrer müssen bei allen Fahrwettbewerben einen Helm tragen.**

8. Was muss ich zum Turnier mitbringen?

Pferd & Gespann:

- Pferdepass
- vollständiges, passendes Fahrgeschirr
- **Beim Einspänner: Hintergeschirr & Schlagriemen**
- **Blendkappen**
- Fahrleine (Achenbachleine)
- zugelassenes Gebiss
- Wagen in sicherem und einwandfreiem Zustand
- Fahrpeitsche
- ggf. Ersatzmaterial für kleinere Reparaturen

Fahrer & Beifahrer:

- **Helm für den Fahrer**
- **Helm für den Beifahrer**
- geeignetes, festes Schuhwerk
- zweckmäßige Kleidung
- Handschuhe
- Erlaubt: Kniedecke

Und jetzt?
Keine Angst vor dem ersten Turnier!

Ein WBO-Turnier ist eine tolle Möglichkeit, erste Turnierluft zu schnuppern
und gemeinsam mit seinem Pferd Erfahrungen zu sammeln.
Du musst nicht alles perfekt können – aber du solltest dein Gespann sicher beherrschen
und die vorgeschriebene Ausrüstung vollständig dabeihaben.
Und wenn du unsicher bist: Lieber vorher fragen, als am Turniertag rätseln.

Wir freuen uns auf euch!

Reit- und Fahrverein
Saarwellingen e.V.